



ARE-Bericht

Aktuelle Lage zu akut respiratorischen Erkrankungen

KW 21, Freitag, 31.05.2024

Zusammenfassung der Lage

Die Aktivität akuter respiratorischer Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist in der 21. KW 2024 im Vergleich zur Vorwoche insgesamt stabil geblieben. Im ambulanten Bereich ist die Zahl der Arztbesuche wegen ARE in der 21. KW im Vergleich zur Vorwoche insgesamt und in allen Altersgruppen gesunken. Die ARE-Aktivität wird aktuell vorwiegend durch Rhinoviren bestimmt. Es werden jedoch weiterhin auch Parainfluenzaviren, Influenzaviren und RSV nachgewiesen. In den letzten Wochen kam es von Woche zu Woche teilweise zu wechselnden Trendverläufen, die u.a. durch Ferien / Feiertage und dem daraus veränderten Kontakt- und Konsultationsverhalten erklärt werden können.

ARE- Surveillance im ambulanten Bereich (Baden-Württemberg)

Die Werte der ARE-Konsultationen sind von der 20. KW zur 21. KW gesunken und liegen bei 1.107 Arztkonsultationen/ 100.000 Einwohnern (vgl. Abbildung 1). Auf die Bevölkerung in Baden-Württemberg bezogen entspricht das einer Gesamtzahl von 121.770 Arztbesuchen wegen akuter Atemwegserkrankungen. Die höchste altersspezifische Konsultationsinzidenz ist weiterhin in der Altersgruppe der 0-4-Jährigen zu beobachten.

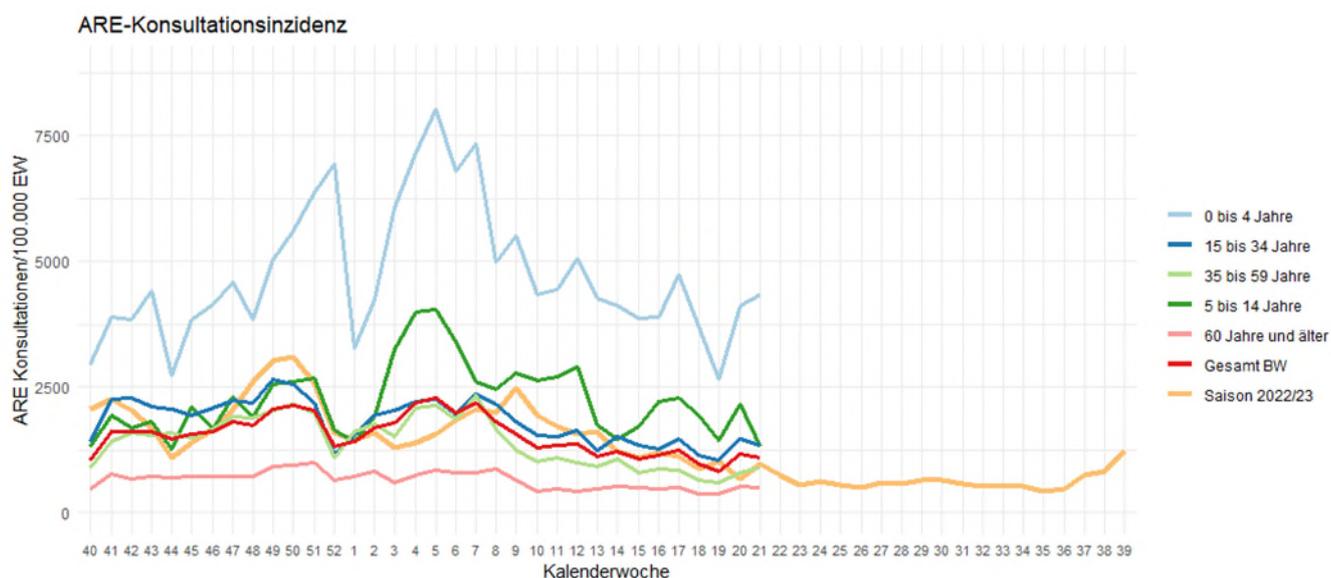


Abbildung 1: Konsultationsinzidenz aufgrund akuter respiratorischer Erkrankungen in der aktuellen Saison (2023/2024, ab der 40.KW 2023) nach Altersgruppen und im Vergleich zur Vorsaison 2022/23, Baden-Württemberg, Datenstand: Kalenderwoche 21/2024 (Quelle: RKI).

Ergebnisse der Analysen im Landesgesundheitsamt

In der 21. KW 2024 wurden im Landesgesundheitsamt bei insgesamt 22 (40 %) der 55 eingesandten Sentinelproben respiratorische Erreger nachgewiesen. Die häufigsten Erreger sind mit insgesamt 8 (15 %) positiven Proben Rhino-/Enteroviren und mit 6 (11 %) positiven M. pneumoniae Proben (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1: Anzahl und Positivrate der im Rahmen der ARE Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger ab KW 14, Datenstand: 29.05.2024

	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20	KW 21	Gesamt*
Probenanzahl	47	87	81	89	75	78	68	55	3.917
Anzahl mit Erregernachweis	31	40	42	49	53	44	38	22	2.350
Positivrate (%)	66	46	52	55	71	56	56	40	60
Influenza A H1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Influenza A H1N1	0	1	0	0	0	0	0	0	417
Influenza A H3	0	0	0	0	0	0	0	0	22
Influenza B	5	3	4	3	1	2	2	1	95
Influenza Positivrate (%)	13	5	5	3	1	3	3	2	17
Humanes Coronavirus 229E	1	0	1	0	2	0	0	0	15
Humanes Coronavirus HKU1	1	0	1	0	0	0	0	0	36
Humanes Coronavirus NL63	0	0	0	0	2	5	1	0	22
Humanes Coronavirus OC43	0	0	0	1	0	2	2	0	67
hCoV Positivrate (%)	4	0	2	1	5	9	4	0	4
Human Metapneumovirus	3	8	7	6	9	7	9	4	104
hMetapnv Positivrate (%)	6	9	9	7	12	9	13	7	3
Adenovirus	1	6	1	0	2	0	1	0	69
Adenovirus Positivrate (%)	2	7	1	0	3	0	1	0	2
Parainfluenza I	1	0	1	0	0	0	1	0	15
Parainfluenza II	1	0	0	0	0	0	0	0	13
Parainfluenza III	4	6	5	9	12	5	10	4	78
Parainfluenza IV	0	0	0	0	0	0	0	0	31
Parainfluenza Positivrate (%)	13	7	7	10	16	6	16	7	3
RSV A	2	1	0	1	0	0	0	0	168
RSV B	0	1	0	0	0	0	0	0	27
RSV Positivrate (%)	4	2	0	1	0	0	0	0	5
Rhino-/Enterovirus	13	10	13	21	23	20	10	8	712
Rhino-/Enterovirus Positivrate (%)	28	11	16	24	31	26	15	15	18
Humanes Bocavirus	1	0	1	5	5	1	3	1	42
hBoca Positivrate (%)	2	0	1	6	7	1	4	2	1
SARS-CoV-2	0	0	2	1	3	3	0	0	331
SARS-CoV-2 Positivrate (%)	0	0	2	1	4	4	0	0	8
Chlamydomphila pneumoniae	0	2	1	0	1	1	1	0	37
C. pneumoniae Positivrate (%)	0	2	1	0	1	1	1	0	1
Mycoplasma pneumoniae	9	5	10	10	7	8	6	6	204
M. pneumoniae Positivrate (%)	19	6	12	11	9	10	9	11	5

* ARE-Saison 2023/24 Beginn ab KW 14/2024; Gesamtanzahl bezieht sich auf alle Einsendungen seit KW 40/2023.

Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Mehrfachinfektionen (z. B. mit Influenza- und Rhinoviren) nachgewiesen wurden. Positivrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandter Proben, in Prozent. Außerdem kann es zu Nachmeldungen der Vorwoche kommen, da die Proben nach Einsenddatum ausgewertet werden.

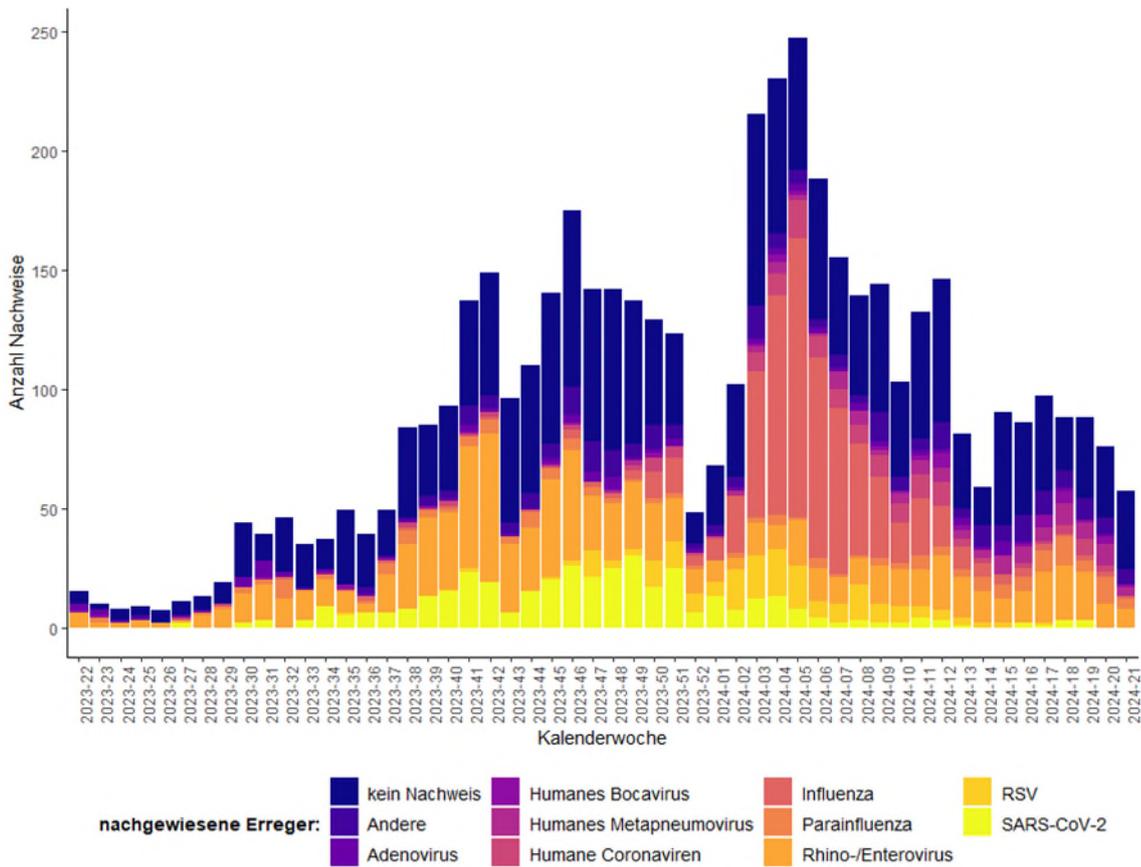


Abbildung 2: Anzahl der Nachweise nach Kalenderwoche der im Rahmen der ARE-Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger seit KW 16 der Saison 2022/23 bis zur aktuellen Berichtswoche der ARE-Saison 2023/2024, Datenstand: 29.05.2024.

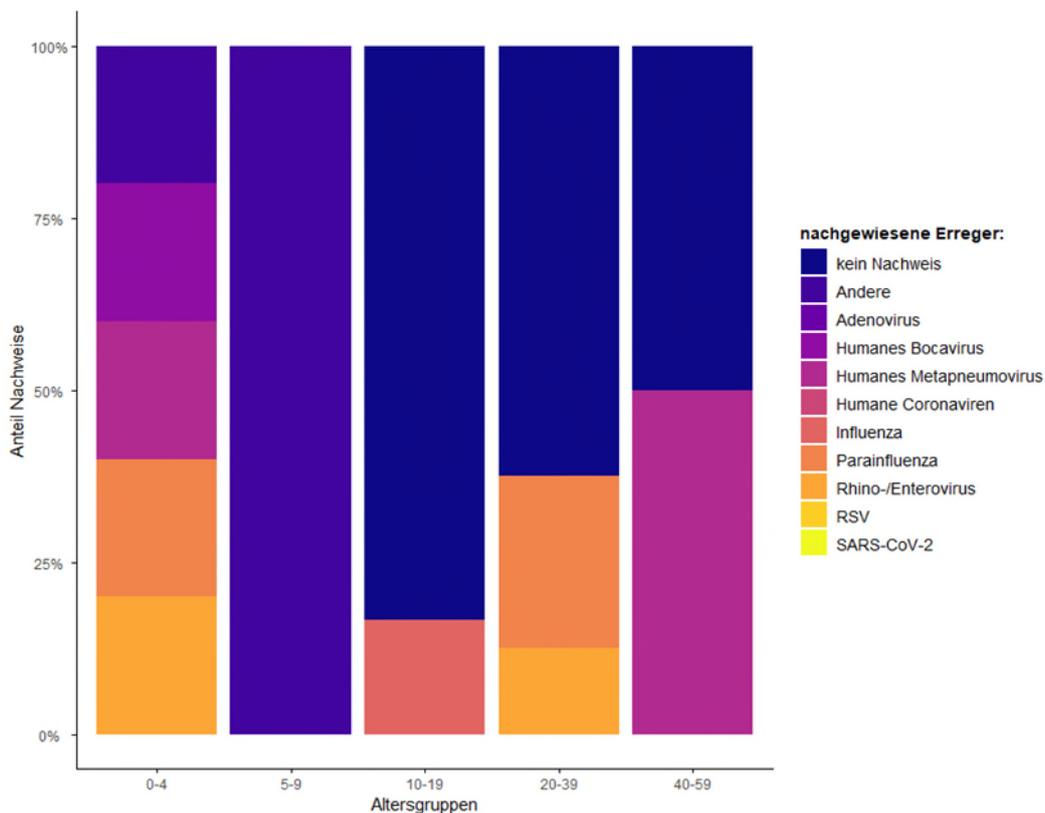


Abbildung 3: Anteil der Nachweise nach Infektionserreger und Altersgruppe (Anzahl Proben nach Altersgruppen: 0-4 Jahre = 3; 5-9 Jahre = 0; 10-19 Jahre = 3, 20-39 Jahre = 6; 40-59 Jahre = 8; ≥ 60 Jahre = 2) der im Rahmen der ARE-Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger in der Saison 2023/24 an allen Nachweisen in der KW 20, Datenstand: 29.05.2024.

Lage zu COVID-19

In der Kalenderwoche 20 wurden insgesamt 73 COVID-19-Fälle aus Baden-Württemberg übermittelt. Dies entspricht einer landesweiten 7-Tage-Inzidenz von 0,7 pro 100.000 Einwohner für die 21. KW im Vergleich zur 20. KW (0,9) ist die 7-Tage-Inzidenz leicht gesunken. Die höchste altersgruppenspezifische Inzidenz wird aktuell in der Altersgruppe ab 80 Jahren beobachtet (s. Abb. 5). Die Anzahl von COVID-19-Patienten und Patientinnen auf Intensivstation (ITS) ist im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben (s. Abb. 6).

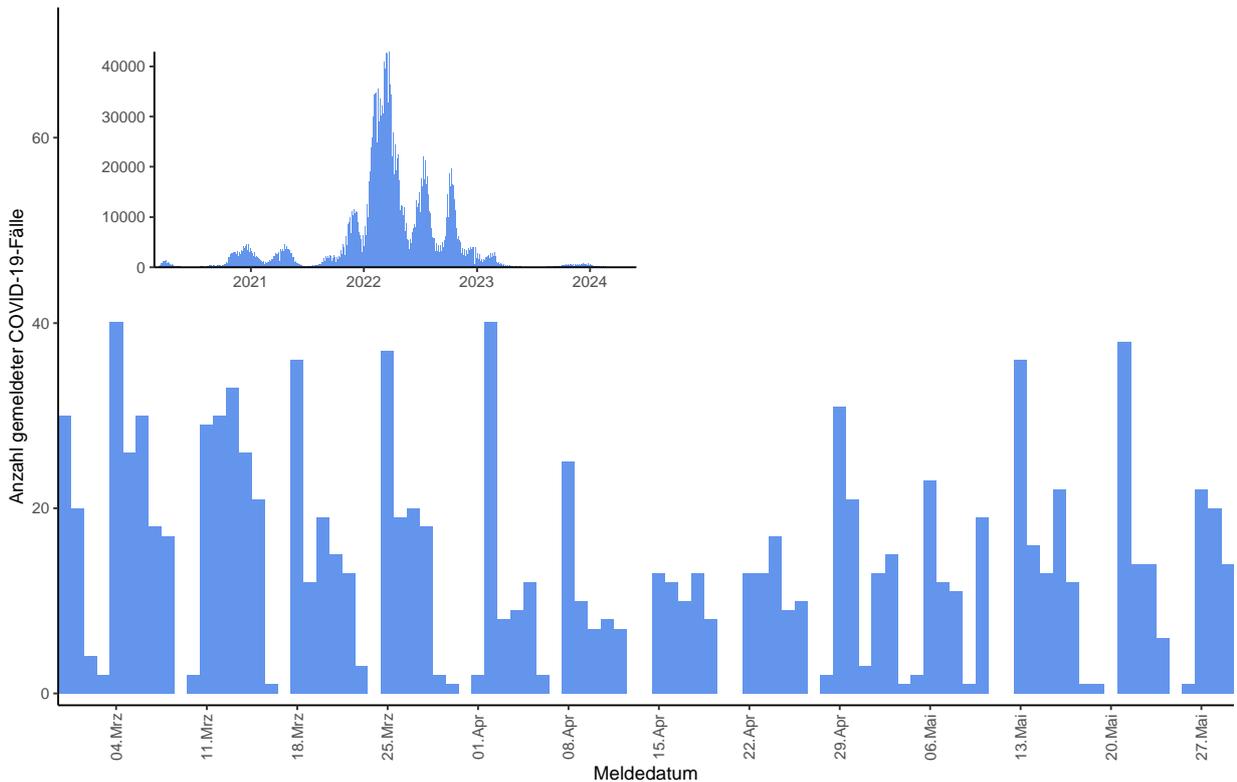


Abbildung 4: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum, Baden-Württemberg, Stand: 29.05.2024, 13 Uhr.

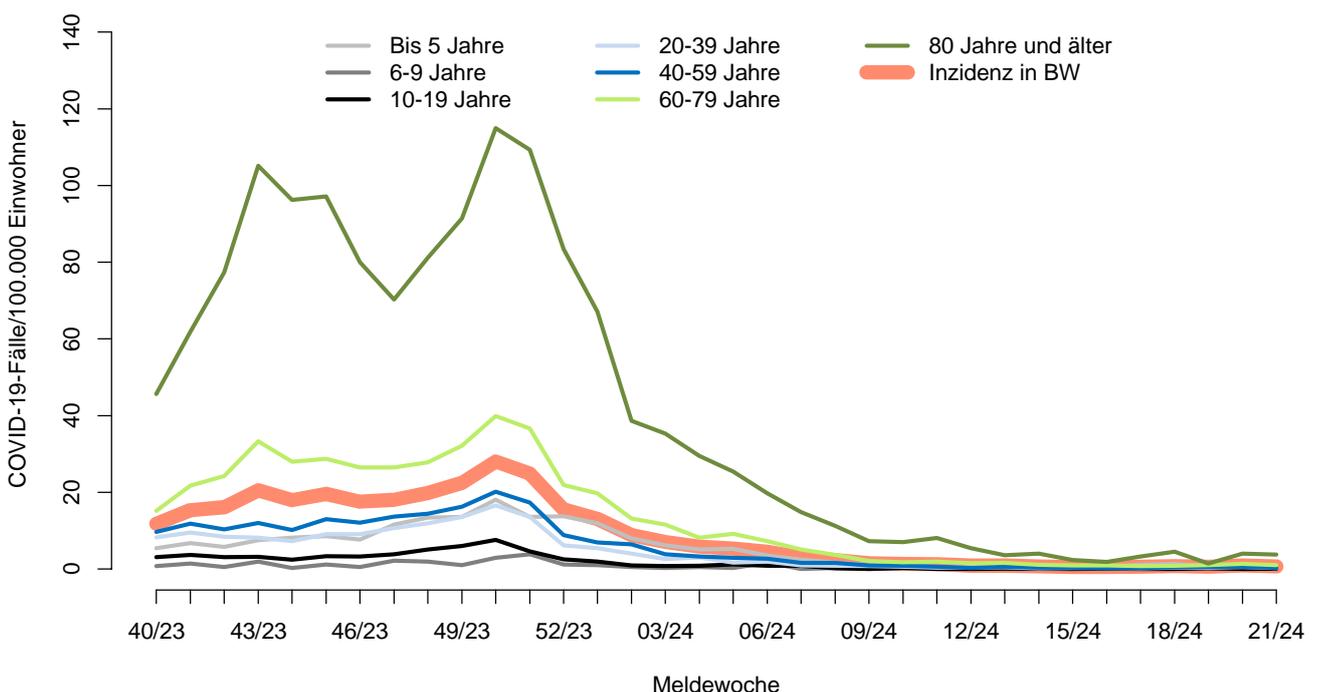


Abbildung 5: Übermittelte COVID-19-Fälle in 2023/24 pro 100.000 Einwohner, nach Altersgruppe und Meldewoche mit Landesdurchschnitt (rote Linie), Baden-Württemberg, Stand: 29.05.2024, 13 Uhr.

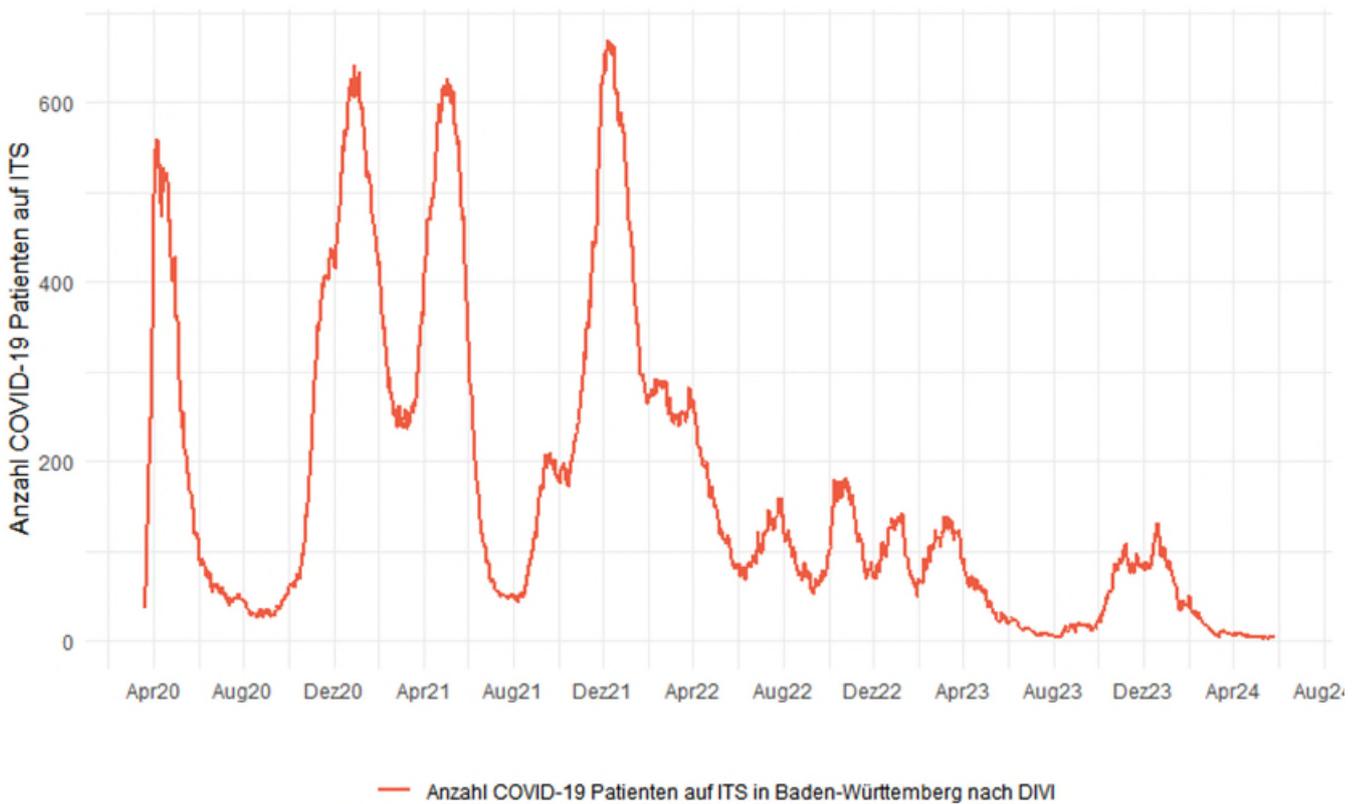


Abbildung 6: Anzahl der COVID-19 Patienten auf Intensivstation in Baden-Württemberg, Baden-Württemberg, Stand: 29.05.2024, 13 Uhr, Quelle: DIVI

Im SARS-CoV-2 Abwassermonitoring für die epidemiologische Lagebewertung (AMELAG, [Abwassersurveillance zu SARS-CoV-2 \(rki.de\)](#)) fließen deutschlandweit mittlerweile insgesamt Daten aus 206 Standorten in die Analysen ein. In der Kalenderwoche 20 liegen Daten aus 15 Standorten in Baden-Württemberg vor. Bei 12 Standorten ist ein unveränderter und bei zwei ein ansteigender Trend zu beobachten (S. Abb.7).

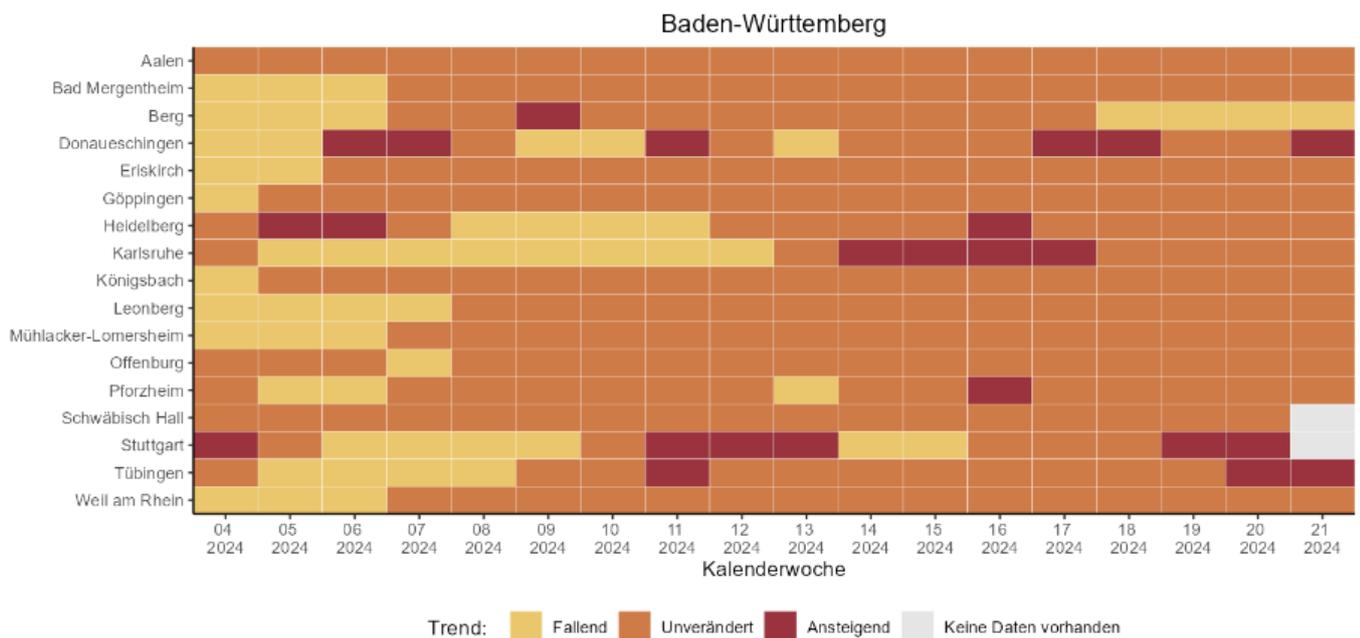


Abbildung 7: Entwicklung der SARS-CoV-2-Viruslast im Abwasser an einzelnen Standorten in Baden-Württemberg. Trendkategorien: „ansteigend“ (definiert als Veränderung > 15%), „unverändert“ (Veränderung zwischen -15% und 15%) und „fallend“ (Veränderung <-15%) (Datenstand: 29.05.2024, Quelle: RKI).

Influenza-Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

In der Kalenderwoche 21 wurden insgesamt 30 Influenza-Fälle aus Baden-Württemberg, hierunter keine mit Angabe zum Erreger, übermittelt. Die Fallzahlen sind im Vergleich zur Vorwoche gesunken (s. Abb. 8). Die Inzidenzen sind aktuell in allen Altersgruppen auf niedrigem Niveau (s. Abb. 9). Tabelle 2 listet die Anzahl der nachgewiesenen Influenza-Erreger nach Meldewoche auf.

Tabelle 2: Anzahl Influenza-Fälle mit Angaben zum Influenza-Erreger nach Kalenderwoche und Influenzotyp/-subtyp, Datenstand: 29.05.2024, 13 Uhr.

	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20	KW 21
Influenza A oder B Virus	7	2	0	3	2	0	0	0
Influenza A Virus (ohne Subtyp)	38	19	13	157	83	14	7	0
Influenza A(H1N1)pdm09 Virus	1	0	0	0	0	1	0	0
Influenza A(H3N2) Virus	0	0	0	0	0	0	0	0
Influenza B Virus	98	79	52	48	40	50	25	0
Influenza C Virus	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	144	100	65	208	125	65	32	0

Anzahl Influenza-Fälle, Saisons 2019/20 bis 2023/24, Baden-Württemberg

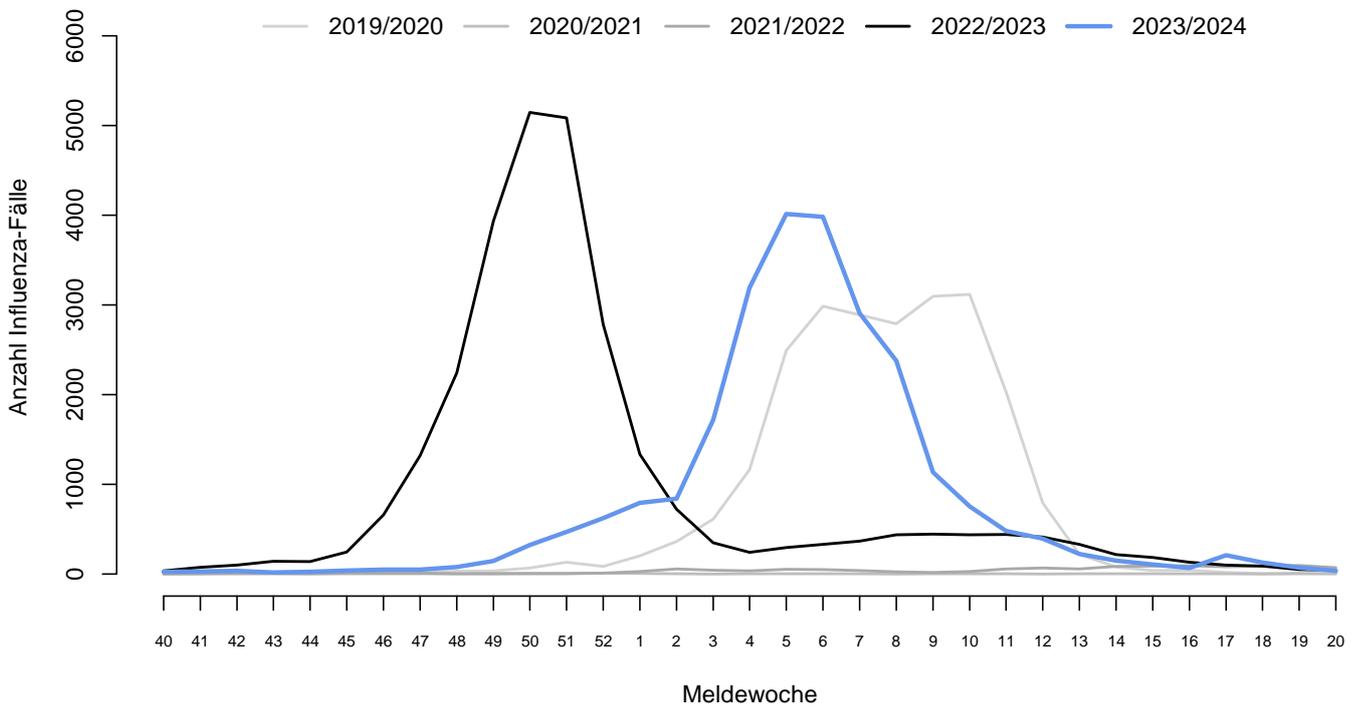


Abbildung 8: Influenza-Fälle nach Meldewoche und Influenzasaison, Baden-Württemberg, Datenstand: 29.05.2024, 13 Uhr

Altersgruppenspezifische Inzidenzen, Influenza 2023/24, Baden-Württemberg

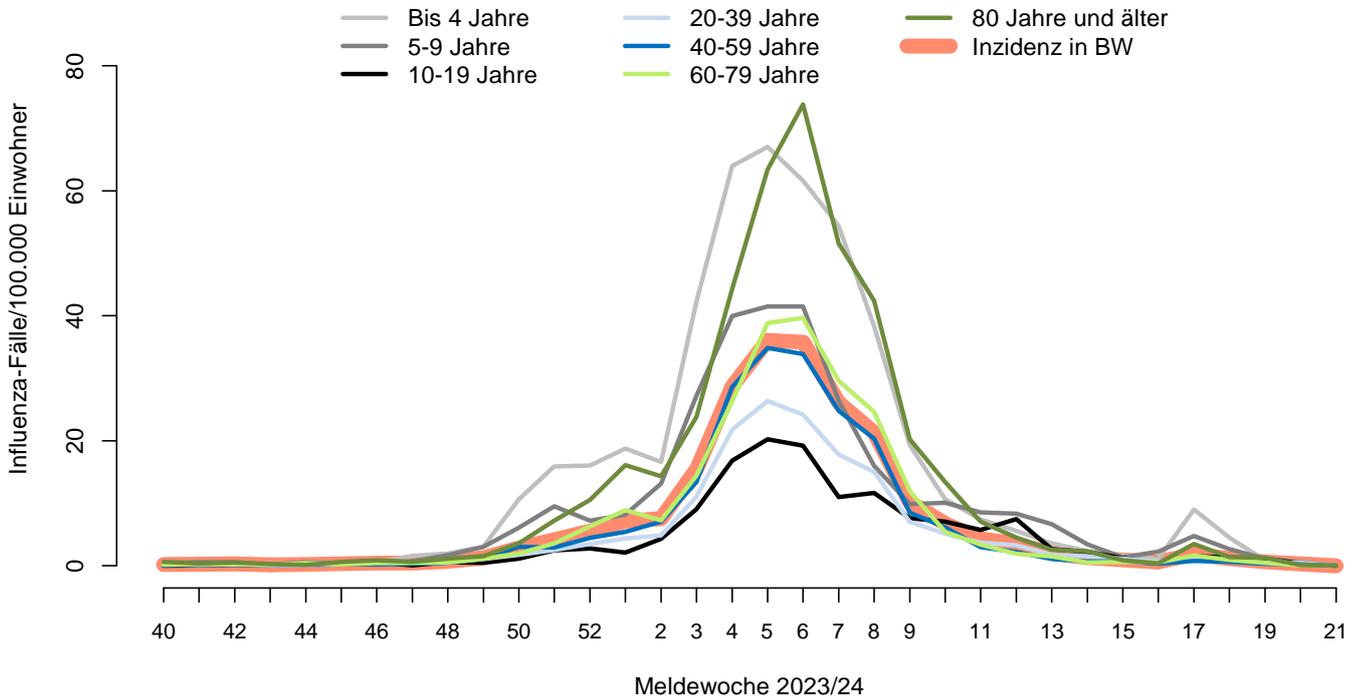


Abbildung 9: Altersgruppenspezifische Inzidenzen, Influenza ab KW40/2023, nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg, Datenstand: 29.05.2024, 13 Uhr.

RSV-Melddaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Seit der KW 21 besteht für den labordiagnostischen Nachweis des Respiratorischen Synzytial-Virus (RSV) eine Meldepflicht gemäß §7 Infektionsschutzgesetz. Seit KW 40 wurden insgesamt 5.511 RSV-Fälle aus Baden-Württemberg übermittelt, hierunter 4 RSV-Fälle in der KW 21. Die Fallzahlen sind im Vergleich zur Vorwoche weiter gesunken (s. Abb. 10).

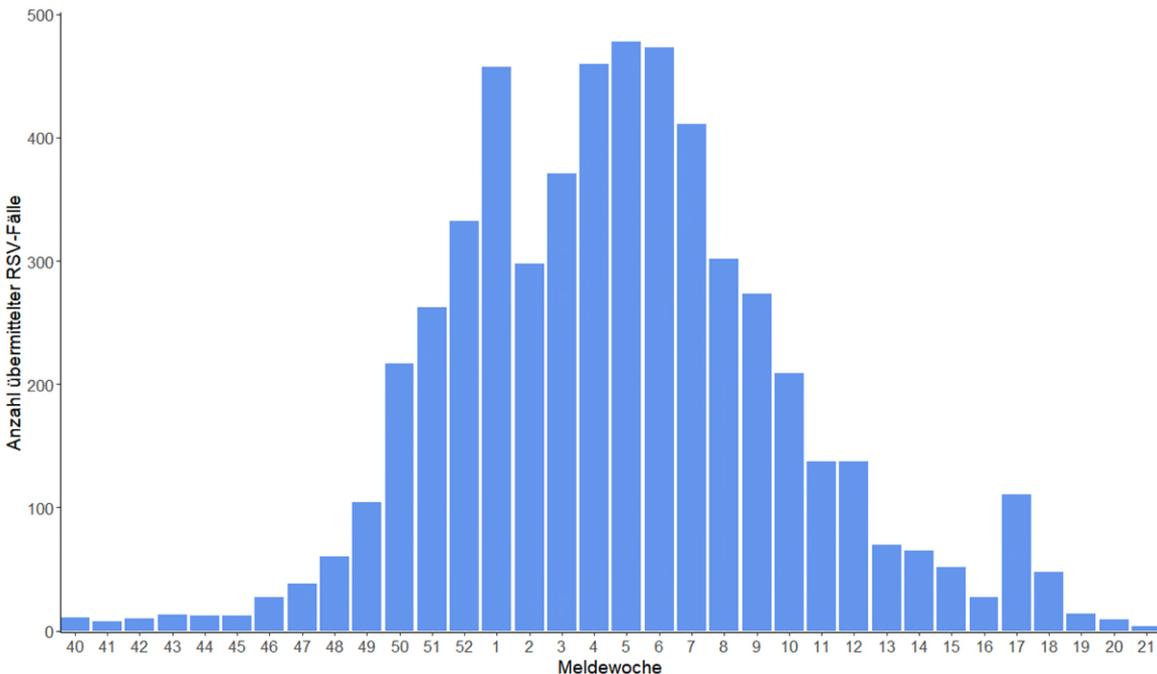


Abbildung 10: RSV-Fälle nach Meldewoche, Baden-Württemberg, Datenstand: 29.05.2024, 13 Uhr.

Altersgruppenspezifische Inzidenzen, RSV 2023/24, Baden-Württemberg

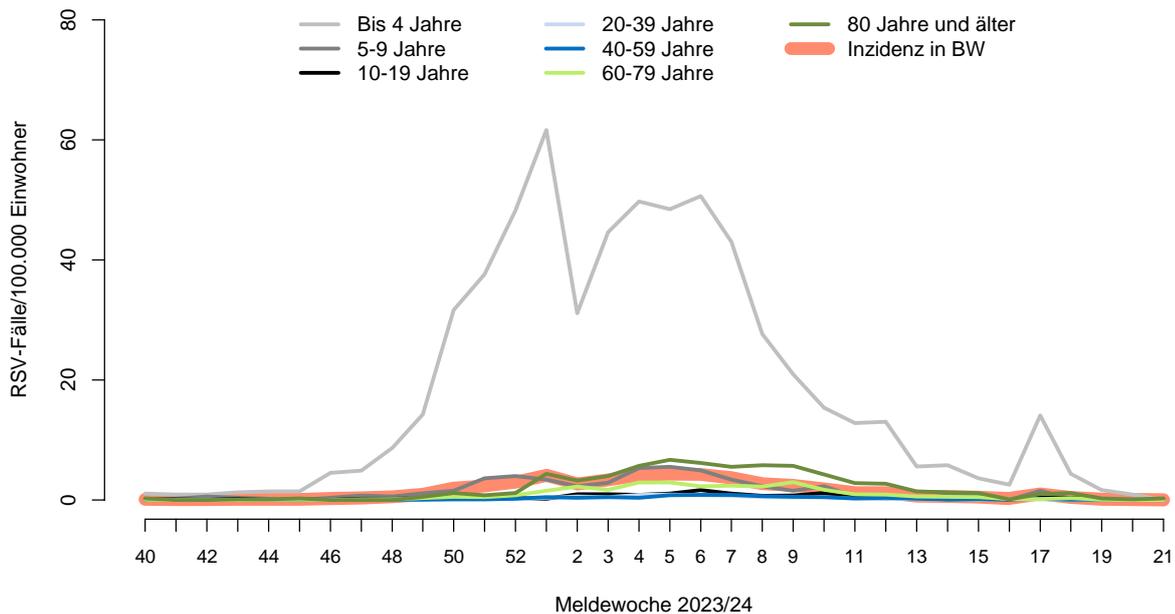


Abbildung 11: Altersgruppenspezifische Inzidenzen, RSV-Fälle ab KW 40/2023, nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg, Datenstand: 29.05.2024, 13 Uhr.